

DE BIKE FOUR für Anhängerkupplungsträger für bis zu vier Fahrräder

Art.-Nr. 11437



Inhalt

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
2.	Lieferumfang	4
3.	Spezifikationen	4
3.1	Kupplungsvoraussetzungen	4
4.	Sicherheitshinweise	4
5.	Bedienungsanleitung	5
5.1	Montage des Trägertisches	5
5.2	Montage des U-Bügels	6
5.3	Montage der Rückleuchten	7
5.4	Verlegen der Elektrokabel	7
5.5	Montage des Kennzeichenhalters	7
5.6	Montage der Rahmenhalter	7
5.7	Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung	7
5.8	Montage der Fahrräder auf dem Fahrradträger	8
5.9	Einsatz des Zugentlastungsgurts	8
6.	Wartung und Pflege	9
7.	Hinweise zum Umweltschutz	9
8.	Kontaktinformationen	9

WARNUNG



Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradträger BIKE FOUR wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu vier Fahrrädern vorgesehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. Lieferumfang

1 x Trägertischhälfte, links	1 x Schutzschale, links	1 x Knaufschraube, abschließbar	6 x Mutter M6
1 x Trägertischhälfte, rechts	1 x Schutzschale, rechts	4 x Sechskantschaftschraube M8 x 55	10 x Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2
1 x Tischtraverse	1 x Leuchtsatz	2 x Sechskantschraube M8 x 50	4 x Mutter M5
1 x Basis	8 x Radstopper	6 x Mutter M8	4 x Scheibe 13,6 x 5,5 x 1
2 x Verbindungsplatte	16 x Spanngurt, kurz	8 x Scheibe 15,8 x 8,5 x 1,1	4 x Knaufmutter M6
1 x U-Bügel	1 x Rahmenhalter, kurz	4 x Federring 13 x 8,5 x 2,2	2 x Kunststoffstopfen 80 x 30
2 x Schutzgummi	1 x Rahmenhalter, lang	4 x Schlossschraube M6 x 70	1 x Spanngurt, lang
2 x Stabilisierungsblech	1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad	2 x Schlossschraube M6 x 60	1 x Zugentlastungsgurt, zweiteilig
1 x Kennzeichenhalter	1 x Montageschlüssel	2 x Schlossschraube M6 x 45	1 x Haken
		2 x Schlossschraube M6 x 30	Kabelbinder

3. Spezifikationen

Eigengewicht	20 kg
Maximale Nutzlast	30 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)
	40 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)
	55 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)
	70 kg (bei zul. Stützlast 90 kg)
	max. 70 kg (bei zul. Stützlast 100 kg)

3.1 Kupplungsvoraussetzungen

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugeltange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff

Nicht geeignete Kugeltangen aus GGG40 werden von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Hinweise des Kupplungsherstellers. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. Sicherheitshinweise



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautelem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden. Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Verstauen Sie ihn im Kofferraum Ihres Fahrzeugs. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger. Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind

5. Bedienungsanleitung

Montage des Fahrradträgers

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

5.1 Montage des Trägertisches



Trägertischhälfte links



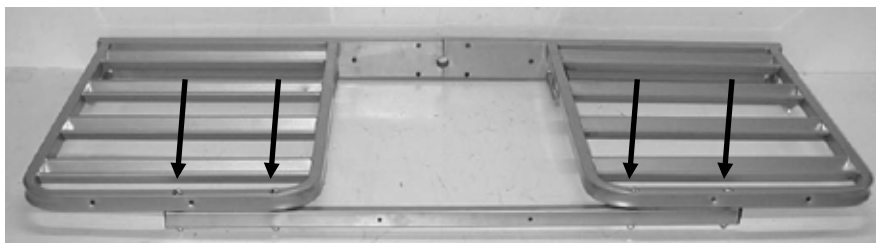
Trägertischtraverse



Trägertischhälfte rechts

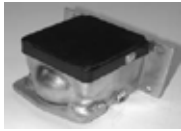


Schlossschraube M6 x 70, Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2, Mutter M6

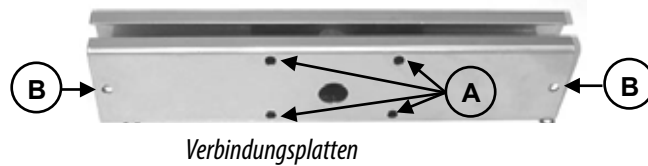


Legen Sie die linke und rechte Hälfte des Trägartisches auf eine ebene Unterlage, wobei die Öffnung der Radschienen nach oben zeigt. Befestigen Sie die Trägertraverse am Trägartisch indem Sie die Schlossschrauben von oben durch den Trägartisch und die Trägertraverse stecken und von unten mit Scheiben und Muttern verschrauben, ziehen Sie die Muttern jetzt noch nicht fest an.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben für den Kennzeichenhalter in der Trägertraverse außen sind.



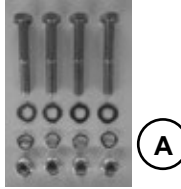
Basis



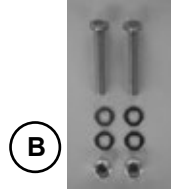
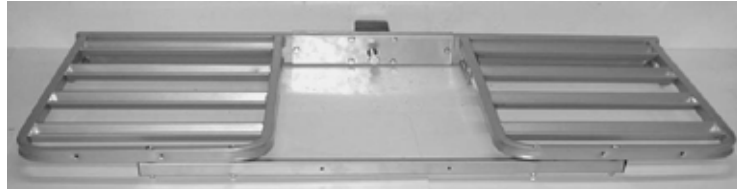
Verbindungsplatten



Sechskantschraube
M16 x 1,6 x 90



Sechskantschaftschrauben M8 x 55
Scheiben 15,8 x 8,5 x 1,1
Federringe
Mutter M8



Sechskantschrauben M8 x 50
Scheiben 15,8 x 8,5 x 1,1
Mutter M8

Verbinden Sie die beiden Trägerhälften mit den Verbindungsplatten und der Basis. Achten Sie darauf, dass die große, mittige Bohrung der Verbindungsplatten mit der Bohrung des Trägartisches übereinander liegt. Stecken Sie vier Sechskantschaftschrauben mit Scheiben von innen durch die Verbindungsplatten und die Vierkantrohre (Position A auf dem Bild). Setzen Sie von außen die Basis auf die Schraubenenden. Dabei muss sich die Öffnung für die Anhängerkupplung unten befinden. Befestigen Sie die Basis mit Federringen und Muttern. Stecken Sie die Sechskantschrauben mit Scheiben von innen durch die äußeren Bohrungen der Verbindungsplatte (Position B auf dem Bild) Setzen Sie die Scheiben und die Muttern auf die Schraubenenden auf. Drehen Sie nun die Sechskantschraube M16 x 1,5 x 90 ca. einen Zentimeter in die Trägerbasis hinein. Richten Sie alle bis jetzt montierten Teile aus, und ziehen Sie die Verschraubungen gleichmäßig und fest an.

Einsetzen der Stopfen



Verschließen Sie die Rohrenden des Trägartisches mit den Vierkantstopfen 80 x 30 [mm].

5.2 Montage des U-Bügels



Schutzgummis



U-Bügel



Knaufmutter M6



Schlossschraube M6 x 60



Schlossschraube M6 x 46



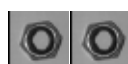
Schlossschraube M6 x 30



Stabilisierungsblech



Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2



Mutter M6

Schieben Sie die Schutzgummis auf den U-Bügel. Montieren Sie nun den U-Bügel, siehe Bilder 1 u. 2.

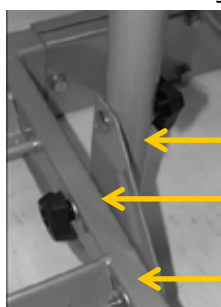


Bild 1



Bild 2

M6 x 45

M6 x 60

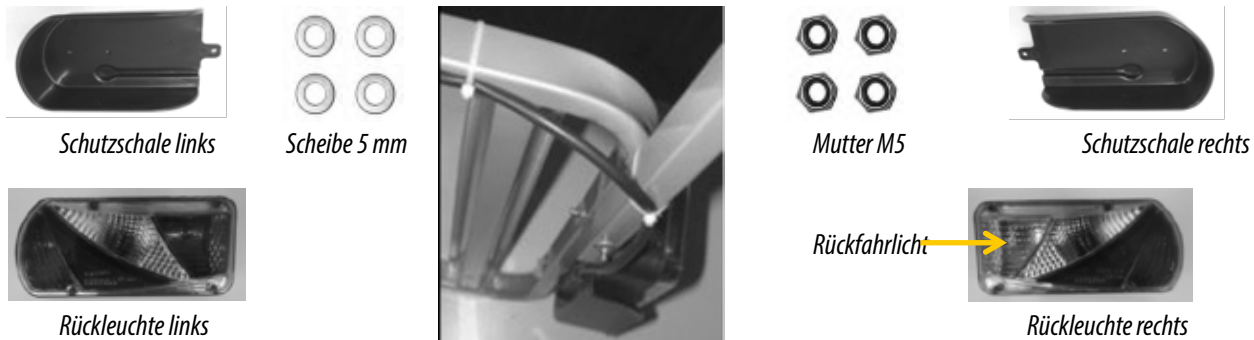
M6 x 30

M6 x 45 mit Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2 und Knaufmutter M6

M6 x 60 mit Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2 und Knaufmutter M6

M6 x 30 mit Scheibe 17,9 x 6,5 x 1,2 und Mutter M6

5.3 Montage der Rückleuchten

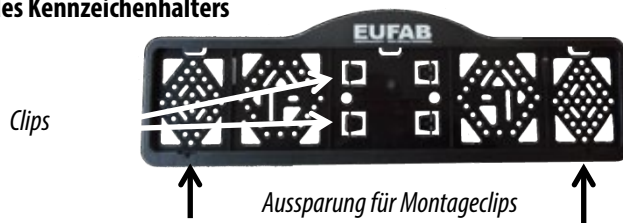


Für die Montage der Rückleuchten legen Sie diese zuerst in die Schutzschalen. Achten Sie darauf, daß das Kabel sauber in der Führung liegt und nicht gequetscht wird. Die Rückleuchte mit dem Rückfahrlicht wird in Fahrtrichtung rechts, die mit der Nebelschlußleuchte in Fahrtrichtung links montiert, dabei müssen bei beiden Leuchten die Öffnungen für die Kennzeichenbeleuchtung innen liegen. Stecken Sie nun die Gewindebolzen der Rückleuchten durch die dafür vorgesehenen Bohrungen im Trägereisch und verschrauben sie mit den Unterlegscheiben und Muttern.

5.4 Verlegen der Elektrokabel

Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Trägereisches. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluß das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

5.5 Montage des Kennzeichenhalters



Montieren Sie den Kennzeichenhalter mit den vormontierten Schrauben und Scheiben so an der Trägertraverse, dass die Leuchten und der Kennzeichenhalter sich auf einer Höhe befinden.

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

5.6 5.1 Montage der Rahmenhalter

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).



5.7 Montage des Fahrradträgers auf der Anhängerkupplung

Stellen Sie sicher, dass die Anhängerkupplung unbeschädigt, sauber und fettfrei ist.

Der Fahrradträger wird von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung gesetzt.



Werden der Träger und sein Verschluss nicht waagrecht aufgesetzt, kann es zu Druckspuren auf dem Kugelkopf der Anhängerkupplung kommen.

Ziehen Sie die Schraube M16 leicht fest und richten Sie den Fahrradträger parallel zum Fahrzeugheck aus. Ziehen Sie nun die Schraube M16 so fest an, bis der Träger sicher befestigt ist und sich nicht mehr verdrehen lässt. Schrauben Sie die abschließbare Knaufschraube in die Basis hinein bis sie anliegt. Drehen Sie den Schlüssel auf das Schloss-Symbol und ziehen Sie ihn ab. Nun ist Ihr Träger vor Diebstahl geschützt.



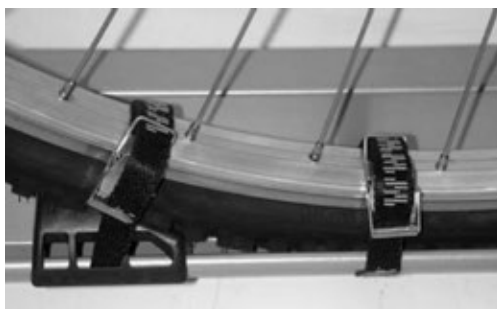
Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung ebenso die Funktion der Lichtanlage.



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

5.8 Montage der Fahrräder auf dem Fahrradträger

Das erste Fahrrad wird in die erste Fahrradschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt. Richten Sie die Schutzgummis passend zu Ihrem Fahrradrahmen aus. Sichern Sie das Fahrrad am U-Bügel mit vier kurzen Spanngurten. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Stopper zum Rad schieben und mit den Gurten befestigen.



Achtung: Das Vorderrad muss gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt gesichert werden.

Das zweite Fahrrad wird entgegengesetzt dem ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem kurzen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso wie beim ersten Rad beschrieben. Das dritte Fahrrad wird entgegengesetzt dem zweiten in die dritte Schiene gestellt und mit dem langen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Das vierte Fahrrad kommt entgegengesetzt dem dritten in die vierte Schiene. Mit dem Rahmenhalter, Rad zu Rad, verbinden Sie jetzt den Rahmen des vierten Fahrrads mit dem des dritten. Die Laufräder befestigen Sie wieder wie beim ersten Rad. Eventuell ist es erforderlich anders als beschrieben die Fahrräder individuell auf dem Heckträger auszurichten, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.



Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen.



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Sicherheitsgurt

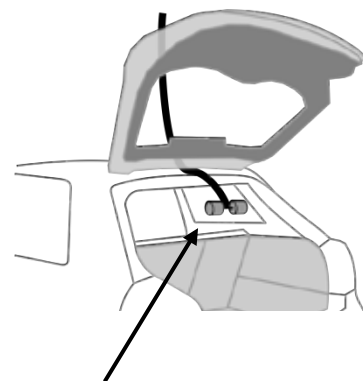


5.9 Einsatz des Zugentlastungsgurts

Diese Anleitung beschreibt die Anwendung bei Kombis und Kompaktfahrzeugen mit Heckklappe (Hecktür). Bei Stufenheckfahrzeugen (Limousinen) gehen Sie entsprechend vor.

Vor der Montage des Zugentlastungsgurts entfernen Sie Staub und Schmutz vom oberen Bereich der Heckklappe, um Kratzer und Scheuerstellen während der Fahrt mit dem Heckträger zu vermeiden.

Öffnen Sie die Heckklappe Ihres Fahrzeugs. Führen Sie das frei Ende des Gurtes von innen nach außen zwischen Heckklappe und Dachkante hindurch. Lassen Sie zwischen dem Gurtanker und der Dachkante ca. 20 cm frei. Schließen Sie vorsichtig die Heckklappe. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach und gerade zwischen den Dichtungen liegt. Ziehen Sie nun den Gurt langsam soweit, bis der Gurtanker an der Verkleidung des Dachhimmels und der Heckklappe anliegt.



Zugentlastungsgurt



Stellen Sie sicher, dass vorhandene Dachkantenspoiler nicht beschädigt werden und dass die Funktion des Zugentlastungsgurts durch solche Spoiler nicht beeinträchtigt wird.

Befestigen Sie nun den Teil des Gurtes mit dem Schloss am U-Bügel, wie auf den Bildern 1 bis 4 gezeigt.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Verbinden Sie die beiden Teile des Zugentlastungsgurts, wie auf den Bildern 5 bis 7 gezeigt.



Bild 5

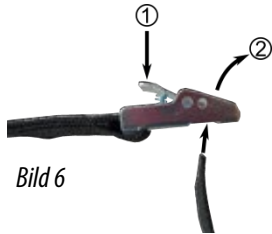
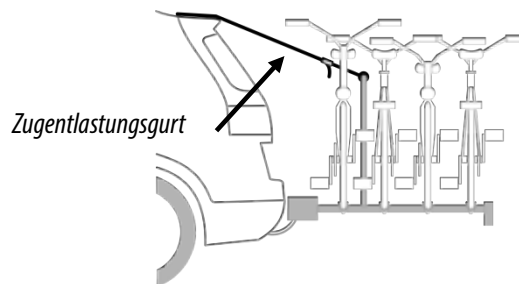


Bild 6



Bild 7

Ziehen Sie nun den Zugentlastungsgurt fest.



Der Zugentlastungsgurt darf die dritte Bremsleuchte nicht abdecken.

Der Zugentlastungsgurt darf die Funktion des Heckscheibenwischers nicht beeinträchtigen.

Um den Zugentlastungsgurt zu lösen, drücken Sie die Verriegelung (Bild 6, Position 1) herunter und ziehen den Gurt aus dem Schloss heraus.

Das Herunternehmen der Fahrräder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6. Wartung und Pflege

- Lagern Sie den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und danach in regelmäßigen Abständen die Bolzen und Muttern des Fahrradträgers und wenn notwendig ziehen Sie sie nach.
- Behandeln Sie Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe.
- Schmieren Sie die drehbaren und beweglichen Teile regelmäßig mit einem harzfreien, leichten Öl.

7. Hinweise zum Umweltschutz



Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

8. Kontaktinformationen

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

Article number 11437

Overview

1.	Proper use of the product	10
2.	Scope of delivery	10
3.	Specifications	10
3.1	Tow bar requirements	10
4.	Safety notes and important information	11
5.	Operating instructions	12
5.1	Mounting the rack table	12
5.2	Mounting the U-shaped bar	13
5.3	Installation of the rear lights	13
5.4	Laying electrical cables	13
5.5	Mounting the license plate holder	13
5.6	Mounting the frame holder	14
5.7	Mounting the bicycle rack on the trailer tow bar	14
5.8	Mounting the bicycles to the carrier	14
5.9	Using the tension-relief strap	15
6.	Maintenance	15
7.	Notes regarding environmental protection	15
8.	Contact information	15

WARNING



Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Store the original packaging, the receipt and these instructions so that they may be consulted at a later date! When passing on the rack, please include these operating instructions as well.

Non-compliance can lead to personal injuries, damage to the device or your property!

Please check the contents of package for integrity and completeness prior to use!

1. Proper use of the product

The BIKE FOUR bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to four bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other utilisation is considered to be contrary to the intended purpose and may lead to material damages or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. Scope of delivery

1 x Rack table, left	1 x Protective mould, left	1 x Handle screw, lockable	6 x Nut M6
1 x Rack table, right	1 x Protective mould, right	4 x Headless hexagonal screw M8 x 55	10 x Washer 17.9 x 6.5 x 1.2
1 x Table traverse	1 x Light set	2 x Hexagonal screw M8 x 50	4 x Nut M5
1 x Base	8 x Wheel stopper	6 x Nut M8	4 x Washer 13.6 x 5.5 x 1
2 x Connection plate	16 x Tensioning strap, short	8 x Washer 15.8 x 8.5 x 1.1	4 x Knob nut M6
1 x U-shaped bar	1 x Frame holder, short	4 x Spring washer 13 x 8.5 x 2.2	2 x Plastic plug 80 x 30
2 x Protective rubber	1 x Frame holder, long	4 x Lock screw M6 x 70	1 x Tensioning strap, long
2 x Stabilisation plate	1 x Frame holder, wheel to wheel	2x Lock screw M6 x 60	1 x Tension-relief strap, two-piece
1 x License plate holder	1 x Installation wrench	2 x Lock screw M6 x 45	1 x Hook
		2 x Lock screw M6 x 30	Cable tie

3. Specifications

Weight	20 kg
Maximum payload	30 kg (with a permitted supporting load of 50 kg)
	40 kg (with a permitted supporting load of 60 kg)
	55 kg (with a permitted supporting load of 75 kg)
	70 kg (with a permitted supporting load of 90 kg)
	Maximum of 70 kg (with a permitted supporting load of 100 kg)

3.1 Tow bar requirements

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Only mount the bicycle rack to a tow bar of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or higher quality.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the rack to a tow bar made of aluminium, other light metals or plastic

Unsuitable ball rods made from GGG40 are produced by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the instructions from the tow bar manufacturer. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. Safety notes and important information



- The warning sign indicates all instructions which are important for safety. Always observe these, otherwise you can injure yourself or the article could be damaged.



- Children should not play with the article.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden or jerky steering movements.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-shaped bar of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.
- Fold down the bicycle rack before opening the tailgate.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Follow the steps as described in the chapter on „Maintenance“.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, batteries of electric bikes, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load.

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted.

Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack.

The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. Operating instructions

Mounting the bicycle rack

The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Check the scope of delivery. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

5.1 Mounting the rack table



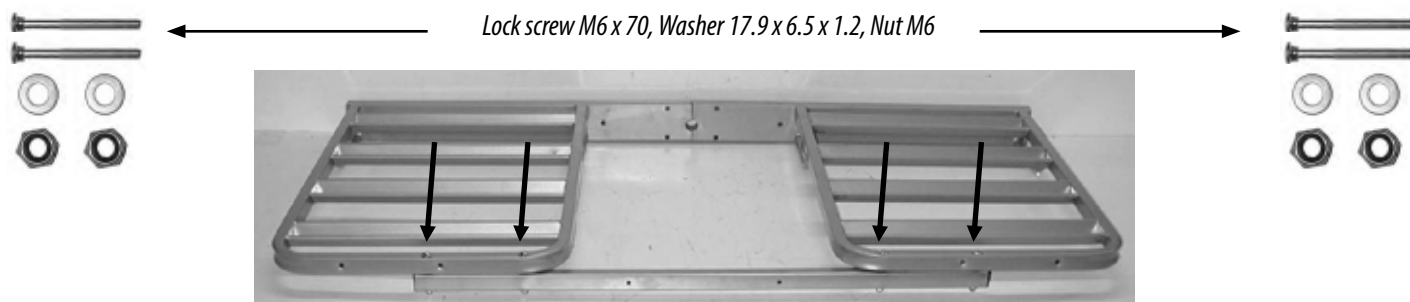
Rack table half, left



Rack table traverse



Rack table half, right

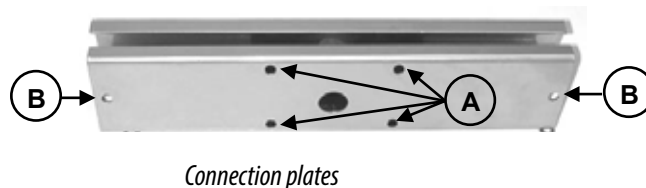


Place the left and right halves of the rack table on an even surface with the wheel rail openings facing upwards. Secure the rack traverse to the rack table by feeding the lock screws from the top through the table and traverse and screwing into from below with washers and nuts. At this point, do not yet tighten the nuts.

Pay attention to ensure that the screws for the license holder are on the outside of the rack traverses.



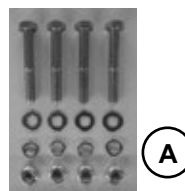
Base



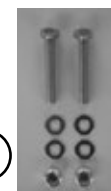
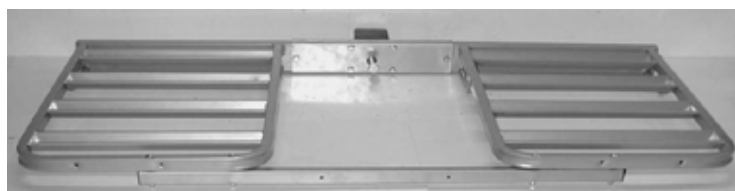
Connection plates



*Hexagonal screw
M16 x 1.6 x 90*



*Headless hexagonal screws M8 x 55
Washers 15.8 x 8.5 x 1.1
Spring washers
Nut M8*



*Hexagonal screws M8 x 50
Washers 15.8 x 8.5 x 1.1
Nut M8*

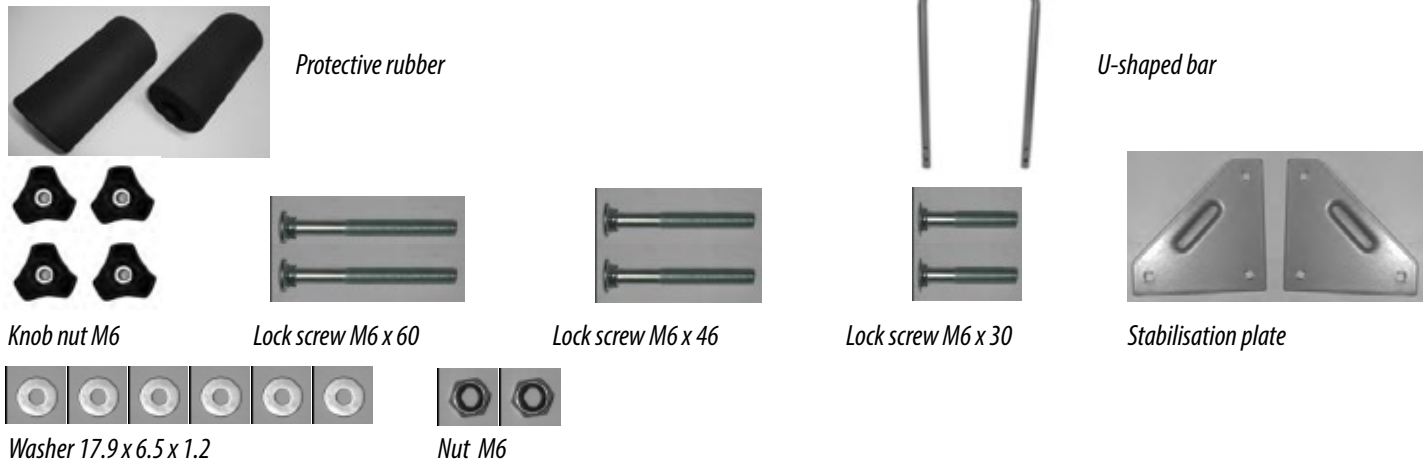
Connect both rack halves with the connection plates and the base. Make sure that the large, central drilled hole of the connection plate lines up with the hole of the rack table. Push the four headless hexagonal screws from the inside through the connection plate and the square tube (Position A on the diagram). From the outside, place the base on the ends of the screws. In doing so, the opening for the tow bar must be at the bottom. Secure the base using spring washers and nuts. Insert the hexagonal screws with washers, from the inside through the outer drilled holes of the connection plate (Position B on the diagram), put the washers and nuts on the ends of the screws. Now screw the M16 x 1.5 x 90 hexagonal screw approximately one centimetre into the rack base. Align all of the mounted parts and tighten all screw connections evenly and firmly.

Inserting the plugs



Seal the ends of the tubes of the rack table using the rectangular plugs 80 x 30 [mm].

5.2 Mounting the U-shaped bar



Push the protective rubber sleeves onto the U-shaped bar. Now mount the U-shaped bar, see pictures 1 and 2.

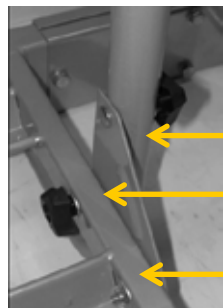


Figure 1

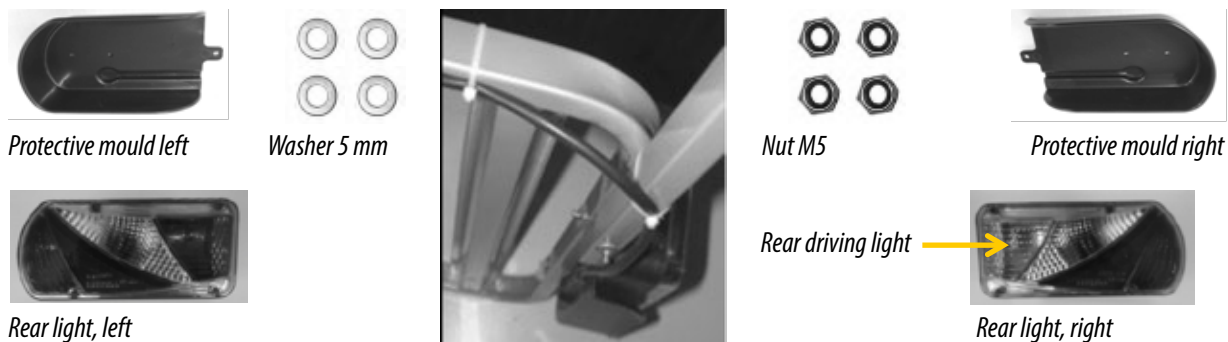


Figure 2

M6 x 45
M6 x 60
M6 x 30

M6 x 45 with washer 17.9 x 6.5 x 1.2 and knob nut M6
M6 x 60 with washer 17.9 x 6.5 x 1.2 and knob nut M6
M6 x 30 with washer 17.9 x 6.5 x 1.2 and nut M6

5.3 Installation of the rear lights

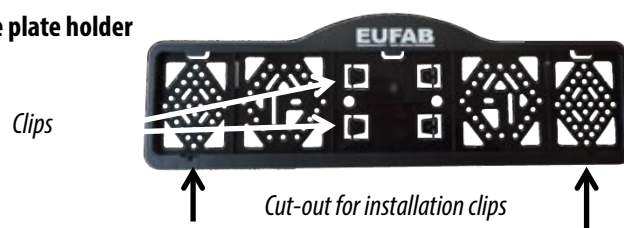


To mount the rear lights, first place these in the protective moulds. Make sure that the cable is fitted cleanly into the duct and is not crushed. The rear lights with the reverse light is mounted on the right (in the direction of travel) and the fog light is mounted on the left, in doing so, the openings for license plate illumination for both lights must be on the inside. Now insert the threaded bolts of the rear lights through the drilled holes in the rack table and screw into place using washers and nuts.

5.4 Laying electrical cables

Lay the cables along the tube of the rack plate. The cables may not be kinked, stretched nor squashed. Secure the cables with the supplied cable ties. When you are finished, trim any excess material from the cable ties using cutting pliers.

5.5 Mounting the license plate holder



Mount the license plate holder using the already mounted screws and washers to the rack traverse in such a way that the lamps and the license plate holder are level. The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the license plate.

5.6 Mounting the frame holder

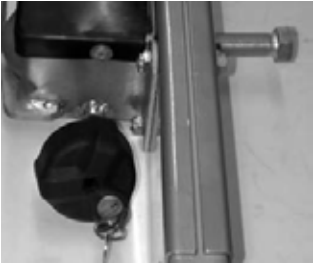
Undo the handle screw of the frame holder and rotate out fully. Open the cuff of the frame holder and place the inserts around the U-shaped bar at a position suitable for your bicycle. Place the cuff around the inserts and push firmly together. Close the frame holder using the handle screw (but do not tighten).



5.7 Mounting the bicycle rack on the trailer tow bar

Make sure that the trailer tow bar is undamaged, clean and grease-free.

The bicycle rack is placed horizontally on the tow bar from above. Tighten the M16 screw slightly and align the bicycle rack parallel to the rear of the vehicle. Now tighten the M16 screw in such a way to ensure that the rack is securely attached and can no longer be rotated. Screw the lockable handle screw into the base until it touches. Turn the key to the lock symbol and remove. Now the rack is protected from theft.



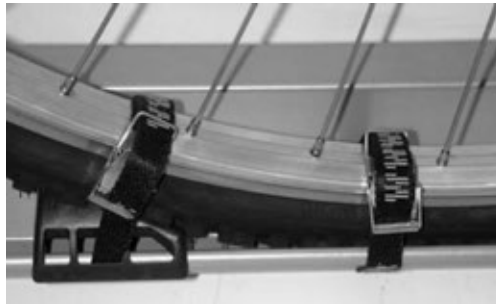
Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the functionality of the lighting systems.



Slight signs of pressure on the tow bar ball are normal and do not influence the functionality.

5.8 Mounting the bicycles to the carrier

The first bicycle is put into the first bicycle rail (the one closest to the vehicle). Align the protective rubber in accordance with your bicycle frame. Secure the bicycle to the U-shaped bar using four short tensioning straps. The wheels are secured by pushing the stoppers up to the wheel and securing with the straps.



Caution: The front wheel must also be secured with a small tensioning strap to prevent it from turning.

The second bicycle is placed in the second rail, facing the opposite direction and secured to the U-shaped bar with the short frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. The third bicycle is placed, facing the opposite direction to the second, into the third rail and secured with the long frame holder to the U-shaped bar. The fourth bicycle is secured in the fourth rail facing the opposite direction to the third. With the frame holders, wheel to wheel, connect the frame of the fourth bicycle to that of the third. The wheels are again secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to arrange the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bar and tighten.



The bicycles are removed in reverse order



The bicycle rack may not be used without this safety strap

Safety strap

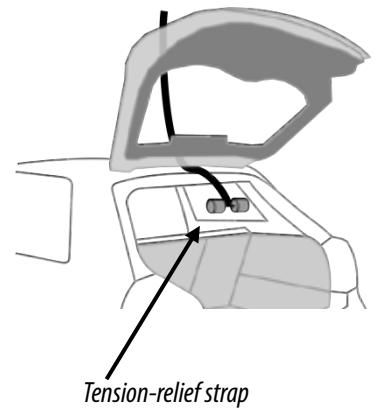


5.9 Using the tension-relief strap

These instructions describe the use with estates and compact vehicles with a hatchback (rear door). With boots (saloons) proceed appropriately.

Before mounting the tension-relief strap, remove dust and dirt from the upper region of the rear door in order to prevent scratching and abrasion when travelling with the tow-bar rack.

Open the rear door of your vehicle. Guide the free end of the strap from the inside to the outside between the rear door and the edge of the roof. Leave approximately 20 cm free between the strap anchor and the edge of the roof. Carefully close the rear door. Make sure that the strap lies flat and straight between the seals. Now slowly pull the strap until the strap anchor meets the panel of the roof liner and the rear door.



Make sure that any roof edge spoilers are not damaged and that the functionality of the tension-relief strap is not influenced by such spoilers.

Now attach the lock section of the strap to the U-bar as shown on Figures 1 to 4.



Figure 1



Figure 2



Figure 3



Figure 4

Connect both parts of the tension-relief strap as shown on Figures 5 to 7.



Figure 5

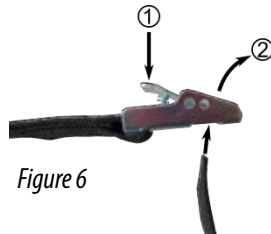
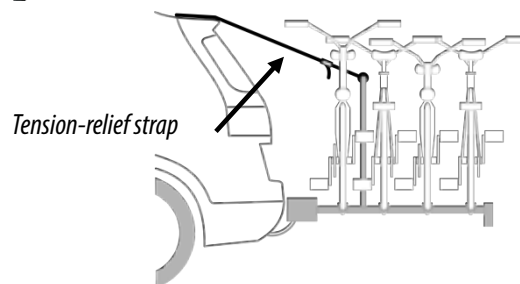


Figure 6



Figure 7

Now pull the tension-relief strap tight.



The tension-relief strap may not cover the third braking light.

The tension-relief strap may not influence the functionality of the rear windscreen wipers.

In order to release the tension-relief strap, press the lock down (Figure 6, Position 1) and pull the strap out of the lock.

6. Maintenance

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer tow bar clean and free of grease
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. Notes regarding environmental protection



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device. Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner. Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment. The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances! Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. Contact information

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

N° d'art. 11437

Vue d'ensemble

1.	Utilisation conforme	16
2.	Fourniture	16
3.	Spécifications	16
3.1	Conditions de raccord	16
4.	Consignes de sécurité et informations importantes	17
5.	Mode d'emploi	18
5.1	Montage du plateau porteur	18
5.2	Montage de l'étrier en U	19
5.3	Montage des feux arrière	19
5.4	Pose des câbles électriques	19
5.5	Montage du support de la plaque d'immatriculation	19
5.6	Montage du support de cadre	20
5.7	Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque	20
5.8	Montage des vélos sur le porte-vélos	20
5.9	Utilisation de la sangle de décharge de traction	21
6.	Entretien	21
7.	Remarques relatives à la protection de l'environnement	21
8.	Données de contact	21

AVERTISSEMENT



Lisez attentivement le mode d'emploi avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !

Veuillez conserver l'emballage d'origine, le bon d'achat ainsi que les présentes instructions dans un endroit sûr pour s'y reporter ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi.

Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !

Avant la mise en service, veuillez contrôler si le contenu de l'emballage n'est pas endommager et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. Utilisation conforme

The BIKE FOUR bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to four bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other utilisation is considered to be contrary to the intended purpose and may lead to material damages or personal injuries. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. Fourniture

1 x moitié de plateau porteur, gauche	1 x coque de protection, gauche	1 x vis à poignée, verrouillable	6 x écrous M6
1 x moitié de plateau porteur, droite	1 x coque de protection, droite	4 x vis hexagonales M8 x 55	10 x rondelles 17,9 x 6,5 x 1,2
1 x traverse de plateau	1 x jeu de feux	2 x vis hexagonales M8 x 50	4 x écrous M5
1 x base	8 x cales de roue	6 x écrous M8	4 x rondelles 13,6 x 5,5 x 1
2 x plaques de raccord	16 x sangles de serrage, courtes	8 x rondelles 15,8 x 8,5 x 1,1	4 x écrous avec poignée M6
1 x étrier en U	1 x support de cadre, court	4 x bagues élastique 13 x 8,5 x 2,2	2 x bouchons en plastique 80 x 30
2 x caoutchoucs de protection	1 x support de cadre, long	4 x vis à tête bombée M6 x 70	1 x Tsangle de serrage, longue
2 x tôles de stabilisation	1 x support de cadre, roue à roue	2x vis à tête bombée M6 x 60	1 x Tsangle de décharge de traction,
1x support de plaque d'immatriculation	1 x clé de montage	2 x vis à tête bombée M6 x 45	deux pièces
		2 x vis à tête bombée M6 x 30	1 x crochet
			Serre-câbles

3. Spécifications

Poids	20 kg
Charge utile maximale	30 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg)
	40 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg 60 kg)
	55 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg 75 kg)
	70 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg 90 kg)
	max. 70 kg (avec charge d'appui adm. de 100 kg)

3.1 Conditions de raccord

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.

Les boules d'attelage non adaptées en GGG40 sont fabriquées par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. Consignes de sécurité et informations importantes



- Le triangle de signalisation signale toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.



- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par ex. en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement de sécurité du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos en cas de présence de dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommmages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. Mode d'emploi

Montage du porte-vélos.

Le porte-vélos doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Vérifiez le contenu de la livraison. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

5.1 Montage du plateau porteur



Traverse du plateau porteur

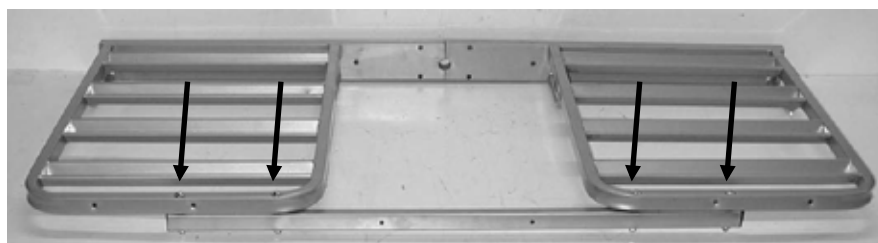


Moitié gauche du plateau porteur

Moitié droite du plateau porteur



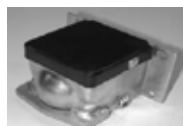
Vis à tête bombée M6 x 70, rondelle 17,9 x 6,5 x 1,2, écrou M6



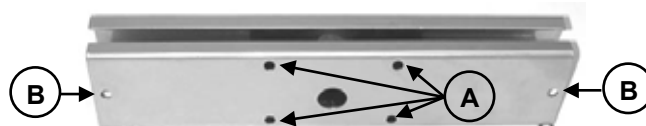
Placez la moitié gauche et la moitié droite du plateau porteur sur un support plan, sachant que l'ouverture des rails de roue doit être orientée vers le haut.

Fixez la traverse de support sur le plateau porteur en insérant les vis à tête bombée par le haut à travers le plateau porteur et la traverse et en les vissant par le bas avec des rondelles et des écrous, ne serrez pas encore les écrous.

Veillez à ce que les vis pour le support d'immatriculation soient à l'extérieur de la traverse de support.



Base



Plaques de raccord

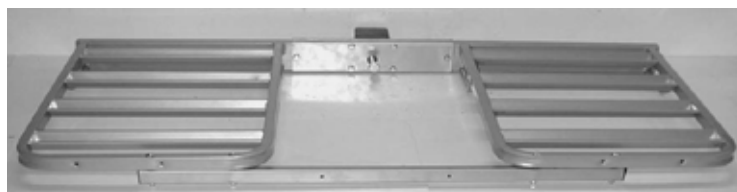


vis hexagonale M16 x 1,6 x 90



A

Vis hexagonales M8 x 55
Rondelles 15,8 x 8,5 x 1,1
Bagues élastiques
Écrou M8



B

Vis hexagonales M8 x 50
Rondelles 15,8 x 8,5 x 1,1
Écrou M8

Assemblez les deux moitiés du plateau avec les plaques de raccord et la base. Veillez à ce que le grand trou au centre des plaques de raccord se trouve au-dessus du trou du plateau porteur. Insérez quatre vis hexagonales avec rondelles dans les plaques de raccord les tubes carrés (position A sur la figure) par l'intérieur. Placez la base sur les extrémités des vis par l'extérieur. L'ouverture pour l'attelage de remorque doit se trouver en bas. Fixez la base à l'aide des bagues élastiques et des écrous. Insérez les vis hexagonales avec rondelles dans les trous de la plaque de raccord (position B sur la figure) par l'intérieur Placez les rondelles et les écrous sur les extrémités des vis. Vissez ensuite la vis hexagonale M16 x 1,5 x 90 sur env. un centimètre à l'intérieur de la base porteuse. Alignez toutes les pièces déjà installées et serrez les raccords vissés de manière régulière et ferme.

Inserting the plugs



Seal the ends of the tubes of the rack table using the rectangular plugs 80 x 30 [mm].

5.2 Montage de l'étrier en U



Caoutchoucs de protection



Étrier en U



Écrous avec poignée M6



Vis à tête bombée M6 x 60



Vis à tête bombée M6 x 45



Vis à tête bombée M6 x 30



Tôles de stabilisation



rondelles 17,9 x 6,5 x 1,2



Écrou M6

Glissez les caoutchouc de protection sur l'étrier en U. Montez maintenant l'étrier en U, voir fig. 1 et 2.

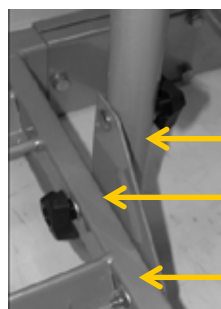


Figure 1



Figure 2

M6 x 45

M6 x 60

M6 x 30

M6 x 45 avec rondelle 17,9 x 6,5 x 1,2 et écrou avec poignée M6

M6 x 60 avec rondelle 17,9 x 6,5 x 1,2 et écrou avec poignée M6

M6 x 30 avec rondelle 17,9 x 6,5 x 1,2 et écrou M6

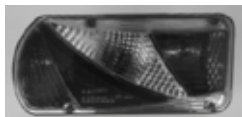
5.3 Montage des feux arrière



Coque de protection gauche



Rondelle 5 mm



Feu arrière gauche



Écrous M5



Coque de protection droite

Feu de recul



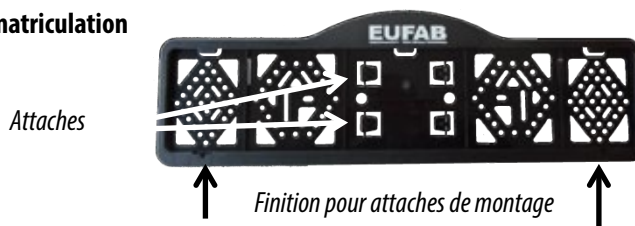
Feu arrière droit

Pour monter les feux arrière, commencez par les placer dans les coques de protection. Veillez à ce que le câble soit correctement placé dans le guidage et ne soit pas écrasé. Le feu arrière avec le feu de recul est monté à droite dans le sens de la marche, celui avec le feu de brouillard à gauche dans le sens de la marche, sachant que les deux feux doivent être côté intérieur des ouvertures pour l'éclairage de l'immatriculation. Insérez ensuite les boulons filetés des feux arrière à travers les trous prévus dans le plateau porteur et vissez-les avec rondelles et écrous.

5.4 Pose des câbles électriques

Posez les câbles le long du tuyau du plateau porteur. Ne pas plier, tirer ou écraser les câbles. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

5.5 Montage du support de la plaque d'immatriculation



Montez le support de plaque d'immatriculation avec les vis et les rondelles prémontées sur la traverse de manière à ce que les feux et le support de plaque d'immatriculation soient à la même hauteur.

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.

5.6 Montage du support de cadre

Desserrez les écrous avec poignée du support de cadre et dévissez-les complètement. Ouvrez le collier du support de cadre et posez les inserts autour de l'étrier en U à un endroit adapté à votre vélo. Remplacez le collier autour des inserts et pressez fermement. Refermez le support de cadre à l'aide de la vis avec poignée (ne serrez pas encore).



5.7 Montage du porte-vélos sur l'attelage de remorque

Assurez-vous que l'attelage de remorque ne présente pas de dommage et qu'il est propre et exempt de graisse.

Le porte-vélos doit être placé horizontalement sur l'attelage de remorque par le haut. Serrez légèrement la vis M16 et orientez le porte-vélos parallèlement à l'arrière du véhicule. Serrez maintenant la vis M16 jusqu'à ce que le porte-vélos soit fixé de manière sûre et ne puisse plus être tourné. Vissez la vis avec poignée verrouillable dans la base jusqu'à ce qu'elle y adhère. Tournez la clé sur le symbole du verrou et retirez-la. Le porte-vélos est désormais protégé contre le vol.



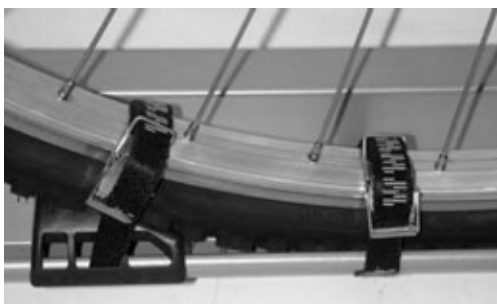
Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que le fonctionnement de l'éclairage.



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

5.8 Montage des vélos sur le porte-vélos

Le premier vélo doit être placé dans le premier rail à vélo (le plus proche du véhicule). Alignez les caoutchouc de protection avec votre cadre de vélo. Fixez le vélo à l'étrier en U à l'aide de quatre sangles de serrage courtes. Pour fixer les roues, glissez les butées vers la roue et fixez à l'aide des sangles.



Attention : La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage.

Le second vélo est placé dans le second rail dans le sens opposé au premier vélo et est fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Le troisième vélo est placé dans le troisième rail dans le sens opposé au second vélo et est fixé avec le support de cadre long à l'étrier en U. Le quatrième vélo est placé dans le quatrième rail dans le sens opposé au troisième vélo. Reliez le cadre du quatrième vélo à celui du troisième de roue à roue avec le support de cadre. Fixez à nouveau les roues comme pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire - contrairement à la description - d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond.



Le démontage s'effectue dans l'ordre inverse.



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

Sangle de sécurité



5.9 Utilisation de la sangle de décharge de traction

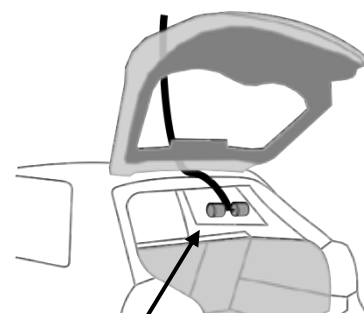
Ce mode d'emploi décrit l'utilisation sur des breaks et des voitures compactes avec hayon (porte arrière). Procédez de la même façon pour les limousines.

Avant de monter de la sangle de décharge de traction, retirez la poussière et la saleté de la zone supérieure du hayon afin d'éviter des éraflures et des défauts causés par l'abrasion durant un déplacement avec le porte-vélos arrière.

Ouvrez le hayon de votre véhicule. Introduisez l'extrémité libre de la sangle de l'intérieur vers l'extérieur entre le hayon et le bord de toit. Laissez env. 20 cm entre l'ancrage de sangle et le bord de toit. Fermez le hayon prudemment. Veillez à ce que la sangle soit plate et droite entre les joints. Tirez maintenant la sangle lentement jusqu'à ce que l'ancrage de sangle repose sur le revêtement du pavillon et du hayon.



Assurez-vous que le becquet de toit existant ne soit pas endommagé et que la fonction de la sangle de décharge de traction ne soit pas entravée par ce becquet.



sangle de décharge de traction

Fixez maintenant la partie de la sangle avec le verrou sur l'étrier en U, comme indiqué sur les illustrations 1 à 4.



Illustration 1



Illustration 2



Illustration 3



Illustration 4

Liez les deux parties de la sangle de décharge de traction comme indiqué sur les illustrations 5 à 7.



Illustration 5

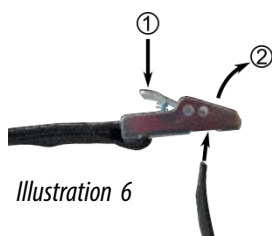


Illustration 6

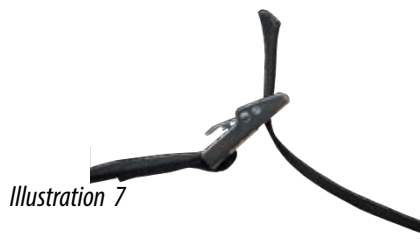
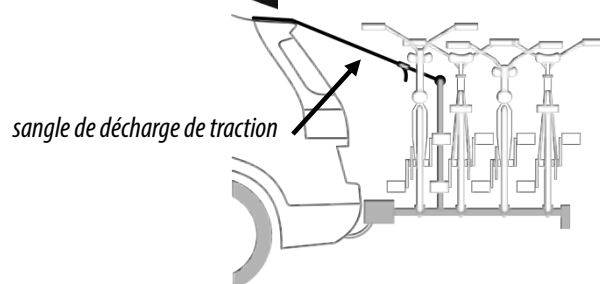


Illustration 7

Fixez maintenant la sangle de décharge de traction.



sangle de décharge de traction



La sangle de décharge de traction ne peut pas recouvrir le troisième feu de stop.

La sangle de décharge de traction ne peut pas entraver le fonctionnement de l'essuie-glace arrière.

Pour déserrer la sangle de décharge de traction, appuyez sur le verrouillage (Illustration 6, Position 1) et sortez la sangle du verrou.

6. Entretien

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. Remarques relatives à la protection de l'environnement



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. Contact

● EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

Cod. art. 11437

Panoramica

1.	Uso conforme	22
2.	Volume di consegna	22
3.	Specifiche	22
3.1	Requisiti del gancio di traino	22
4.	Avvertenze di sicurezza e informazioni importanti	23
5.	Istruzioni per l'uso	24
5.1	Montaggio del piano di supporto	24
5.2	Montaggio della staffa a U	25
5.3	Montaggio delle luci posteriori	25
5.4	Posa dei cavi elettrici	25
5.5	Montaggio del portatarga	25
5.6	Montaggio dei bracci di supporto telaio	26
5.7	Montaggio del portabici sul gancio di traino	26
5.8	Montaggio delle biciclette sul portabici	26
5.9	Utilizzo della cinghia di scarico trazione	27
6.	Manutenzione	27
7.	Avvertenze sulla tutela ambientale	27
8.	Contatti	27

AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima della messa in funzione!

1. Uso conforme

Il portabiciclette BIKE FOUR va fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max quattro biciclette.

L'uso conforme include anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare lesioni o danni materiali. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. Volume di consegna

1 x metà sinistra del piano di supporto	1 x set luci	2 x viti a testa esagonale M8 x 50	6 x dadi M6
1 x metà destra del piano di supporto	8 x fermaruote	6 x dadi M8	10 x rondelle 17,9 x 6,5 x 1,2
1 x traversa del piano di supporto	16 x cinghie di fissaggio corte	8 x rondelle 15,8 x 8,5 x 1,1	4 x dadi M5
1 x base	1 x braccio di supporto telaio corto	4 x rondelle elastiche 13 x 8,5 x 2,2	4 x rondelle 13,6 x 5,5 x 1
2 x piastre di giunzione	1 x braccio di supporto telaio lungo	4 x viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 70	4 x dadi zigrinati M6
1 x staffa a U	1 x braccio di supporto telaio da ruota a ruota	2x viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 60	2 x tappi di plastica 80 x 30
2 x protezioni di gomma	1 x chiave di montaggio	2 x viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 45	1 x cinghia di fissaggio lunga
2 x lamiere stabilizzanti	1 x vite zigrinata con lucchetto	2 x viti a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 30	1 x cinghia di scarico trazione, due pezzi
1x portatarga	4 x viti a testa esagonale parzialmente filettate M8 x 55		1 x gancio
1 x mascherina di protezione sinistra			Fascetta stringicavo
1 x mascherina di protezione destra			

3. Specifiche

Peso	20 kg
Massimo carico utile	30 kg (con carico d'appoggio consentito di 50 kg)
	40 kg (con carico d'appoggio consentito di 60 kg)
	55 kg (con carico d'appoggio consentito di 75 kg)
	70 kg (con carico d'appoggio consentito di 90 kg)
	max. 70 kg (con carico d'appoggio consentito di 100 kg)

3.1 Requisiti del gancio di traino

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.

Aste con sfera in GGG40 non adatte vengono prodotte da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Rispettare le indicazioni del produttore del gancio di traino. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

4. Avvertenze di sicurezza e informazioni importanti

Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo



- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.



- Non superare mai i 130 km/h.



- Evitare sterzate improvvise e brusche.

- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita delle biciclette.

Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.

- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima del viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate da EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti.

Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.

- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo.

Il superamento del carico utile massimo del portabiciclette, del carico d'appoggio consentito per il gancio di traino o del peso totale ammesso, può causare gravi incidenti.

- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile massimo, al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai questi valori.

Danni materiali causati dall'apertura del portellone posteriore.

Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.

- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, ribaltare il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi.

Se il portabiciclette e/o le biciclette sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiati.

Eventuali danni al portabiciclette, ad es. a causa di parti deformate, incrinature o graffi, possono pregiudicare il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo Manutenzione.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio.

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Danni a persone o cose dovuti alla perdita di componenti delle biciclette durante il viaggio.

Alcune parti perdibili potrebbero causare danni in seguito al distacco dalla bicicletta durante il viaggio.

- Prima del viaggio rimuovere tutte le parti perdibili, quali pompe, batterie delle biciclette elettriche, luci a batteria, navigatori, computer per bici, borse attrezzi o cestelli.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti al maggiore carico del vento.

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dall'eccessivo carico esercitato dal vento.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. Istruzioni per l'uso

Montaggio del portabiciclette

Il portabiciclette deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Controllare la fornitura. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

5.1 Montaggio del piano di supporto



Metà sinistra del piano di supporto



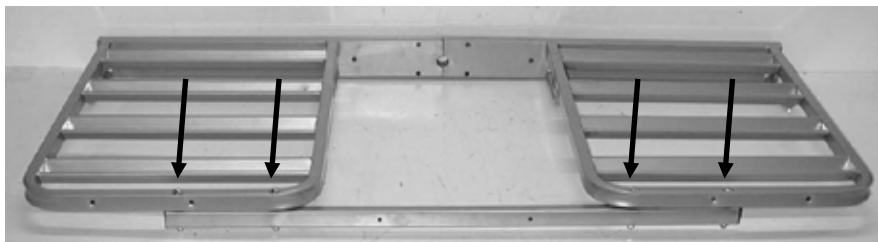
Traversa del piano di supporto



Metà destra del piano di supporto



Vite a testa tonda con quadro sottotesta M6 x 70, rondella 17,9 x 6,5 x 1,2, dado M6

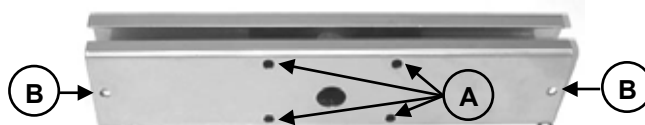


Posare la metà destra e quella sinistra del piano di supporto su una base piana, badando che l'apertura dei binari sia rivolta verso l'alto. Fissare la traversa al piano di supporto: inserire dall'alto le viti a testa tonda con quadro sottotesta attraverso il piano di supporto e la traversa, quindi applicare dal basso le rondelle e i dadi senza serrare.

Assicurarsi che le viti per il portatarga nella traversa siano rivolte all'esterno.



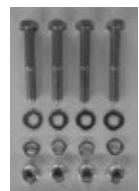
Base



Piastra di giunzione



Vite a testa esagonale
M16 x 1,6 x 90



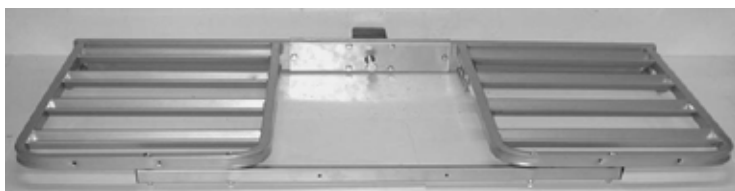
A

Viti a testa esagonale parzialmente filettate M8 x 55

Rondelle 15,8 x 8,5 x 1,1

Rondelle elastiche

Dadi M8



B

Viti a testa esagonale M8 x 50

Rondelle 15,8 x 8,5 x 1,1

Dadi M8

Collegare le due metà del portabici alle piastre di giunzione e alla base. Assicurarsi che il foro grande centrale delle piastre di giunzione coincida con il foro del piano di supporto. Inserire dall'interno le quattro viti a testa esagonale parzialmente filettate con le relative rondelle nelle piastre di giunzione e nei tubi quadri (posizione A in figura). Applicare la base dall'esterno sulle estremità delle viti. Durante l'operazione, l'apertura per il gancio di traino deve trovarsi in basso. Fissare la base con le rondelle elastiche e i dadi. Inserire le viti a testa esagonale con le relative rondelle dall'interno attraverso i fori esterni della piastra di giunzione (posizione B in figura). Applicare le rondelle e i dadi sull'estremità delle viti. Ora, inserire la vite a testa esagonale M16 x 1,5 x 90 per circa un centimetro nella base del portabiciclette.

Regolare tutti i componenti montati finora e serrare uniformemente i collegamenti a vite.

Inserimento dei tappi



Chiudere i terminali dei tubi del piano di supporto con i quattro tappi quadri 80 x 30 [mm].

5.2 Montaggio della staffa a U



Protezioni di gomma



Staffa a U



Dadi zigrinati M6



Vite a testa tonda con
quadro sottotesta M6 x 60



Vite a testa tonda con
quadro sottotesta M6 x 45



Vite a testa tonda con
quadro sottotesta M6 x 30



Lamiera stabilizzante



Rondella 17,9 x 6,5 x 1,2



Dadi M6

Applicare le protezioni di gomma sulla staffa a U. Ora montare la staffa a U come illustrato nelle figure 1 e 2.

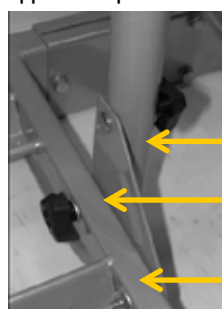


Figura 1



Figura 2

M6 x 45

M6 x 60

M6 x 30

M6 x 45 con rondella 17,9 x 6,5 x 1,2 e dado zigrinato M6

M6 x 60 con rondella 17,9 x 6,5 x 1,2 e dado zigrinato M6

M6 x 30 con rondella 17,9 x 6,5 x 1,2 e dado M6

5.3 Montaggio delle luci posteriori



Mascherina di protezione
sinistra



Rondella 5 mm



Luce posteriore sinistra



Dado M5



Mascherina di protezione
destra

Luce di retromarcia



Luce posteriore destra

Per il montaggio delle luci posteriori, inserire prima le luci da montare nelle mascherine di protezione. Accertarsi che il cavo sia bene inserito nella guida e non venga schiacciato. La luce posteriore con la luce di retromarcia si monta a destra nella direzione di marcia, quella con la luce posteriore antinebbia a sinistra in direzione di marcia; in entrambi i casi, le aperture per le luci della targa devono trovarsi all'interno. Inserire ora le spine filettate delle luci posteriori negli appositi fori del piano di supporto, applicare rondelle e dadi e serrare.

5.4 Posa dei cavi elettrici

Posare i cavi lungo i tubi del piano di supporto. I cavi non devono essere piegati, schiacciati o in trazione. Per fissare i cavi usare le fascette stringicavo fornite in dotazione. Infine, tagliare la parte in eccesso delle fascette stringicavo con un tronchese a taglianti diagonali.

5.5 Montaggio del portatarga



Clip

Apertura per le clip di montaggio

Applicare il portatarga con le viti e rondelle premontate sulla traversa del portabici, in modo che le luci e il portatarga si trovino alla stessa altezza.

Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.

5.6 Montaggio dei bracci di supporto telaio

Svitare la vite zigrinata del braccio di supporto telaio ed estrarla completamente. Aprire la fascetta del braccio di supporto telaio e far passare gli inserti intorno alla staffa a U, in un punto adeguato per la propria bicicletta. Rimettere la fascetta intorno agli inserti e premerli bene insieme. Chiudere il braccio di supporto telaio con la vite zigrinata (per ora non stringere a fondo).



5.7 Montaggio del portabici sul gancio di traino

Assicurarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e che sia pulito e senza grasso.

Il portabici viene applicato orizzontalmente dall'alto sul gancio di traino. Serrare leggermente la vite M16 e orientare il portabici parallelamente alla parte posteriore del veicolo. Stringere ora la vite M16 finché il portabici non è perfettamente fissato e non si muove più. Inserire la vite zigrinata terminale nella base fino all'arresto. Girare la chiave sul simbolo del lucchetto ed estrarla. Ora il portabici è a prova di furto.



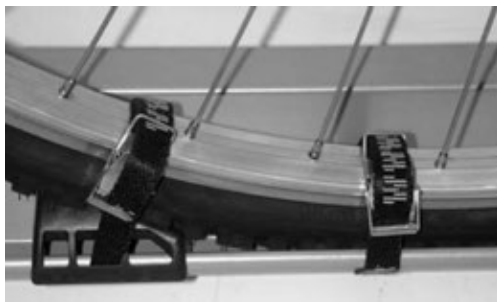
Verificare regolarmente la stabilità del portabici sul gancio di traino e il funzionamento del sistema luci.



Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non ne pregiudicano il funzionamento.

5.8 Montaggio delle biciclette sul portabici

La prima bicicletta va posizionata sul primo binario (quello più vicino al veicolo). Orientare le protezioni di gomma secondo il telaio della bicicletta. Fissare la bici alla staffa a U con quattro cinghie corte. Bloccare le ruote facendo scorrere i fermi fino alla ruota e utilizzando le cinghie bloccaruota.



Attenzione: per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere ulteriormente fissata con una cinghia di fissaggio piccola.

La seconda bicicletta va disposta sul secondo binario, in senso opposto alla prima, e fissata alla staffa a U con il braccio supporto corto. Bloccare le ruote come per la prima bicicletta. La terza bicicletta va posizionata sul terzo binario, in senso opposto alla seconda, e fissata alla staffa a U con il braccio lungo. La quarta bici va posizionata sul quarto binario, sempre in senso opposto alla precedente. Con il braccio di supporto, ruota a ruota, collegare ora il telaio della quarta bicicletta con quello della terza. Bloccare le ruote come con la prima bicicletta. Può essere necessario sistemare le biciclette sul portabici posteriormente da come descritto, in modo da poter fissare correttamente i bracci al telaio. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza lunga. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso i telai delle biciclette e attorno alla staffa a U e infine tendere la cinghia.



Per smontare le biciclette, procedere esattamente in ordine inverso.



Il portabici non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Cinghia di sicurezza

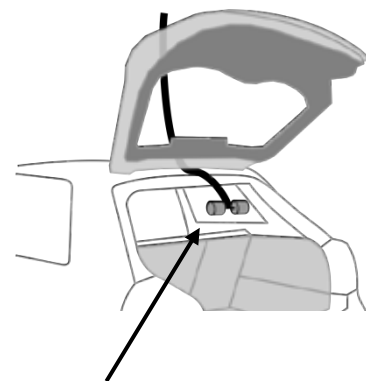


5.9 Utilizzo della cinghia di scarico trazione

Nelle presenti istruzioni d'uso è descritto l'utilizzo del prodotto su station wagon e veicoli compatti con il portellone posteriore. Sui veicoli con coda a sbalzo (berline) procedere nel seguente modo.

Prima di montare la cinghia di scarico trazione, rimuovere la polvere e lo sporco dalla parte superiore del portellone posteriore al fine di evitare graffi e sfregamenti durante la marcia con il supporto posteriore.

Aprire il portellone posteriore del veicolo. Passare l'estremità libera della cinghia dall'interno all'esterno tra il portellone posteriore e lo spigolo del tetto. Lasciare uno spazio libero di ca. 20 cm tra l'elemento di ancoraggio della cinghia e lo spigolo del tetto. Chiudere il portellone posteriore con attenzione. Accertarsi che la cinghia posizionata tra le guarnizioni sia piatta e dritta. Tirare ora la cinghia lentamente fino a quando l'elemento di ancoraggio non si trova sul rivestimento del soffitto dell'abitacolo e sul portellone posteriore.



Cinghia di scarico trazione



Accertarsi che gli spoiler sullo spigolo del tetto non vengano danneggiati e che non compromettano la funzionalità della cinghia di scarico trazione.

Fissare ora la parte della cinghia con la chiusura sulla staffa a U, come mostrato nelle figure da 1 a 4.



Figura 1



Figura 2



Figura 3



Figura 4

Collegare le due parti della cinghia di scarico trazione, come mostrato nelle figure da 5 a 7.



Figura 5

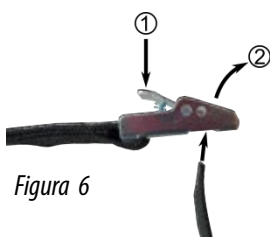


Figura 6

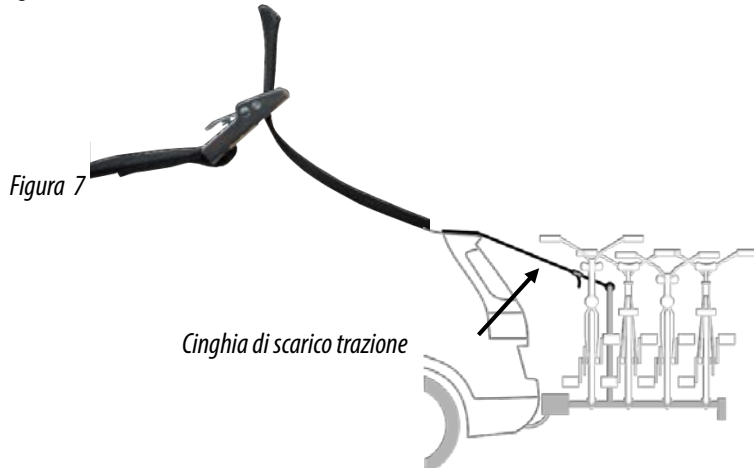


Figura 7

A questo punto, stringere la cinghia.

Cinghia di scarico trazione



La cinghia di scarico trazione non deve coprire la terza luce di stop.

La cinghia di scarico trazione non deve ostacolare il funzionamento del tergicristallo.

Per allentare la cinghia di scarico trazione, premere sulla leva di bloccaggio (figura 6, posizione 1) ed estrarre la cinghia dalla chiusura.

6. Manutenzione

- Pulire il portabiciclette dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il gancio di traino pulito ed esente da grasso.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabiciclette per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabiciclette e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. Avvertenze sulla tutela ambientale



Grazie al sistema di illuminazione, il portabiciclette è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabiciclette in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. Come contattarci

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com



📍 **EAL GmbH**

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

